

IMPRESSUM

Redaktion Axel Weber (verantwortlich), Florian Alberts
 Anschrift IG Metall Magdeburg-Schönebeck, Ernst-Reuter-Allee 39 (City Carré), 39104 Magdeburg
 Telefon 0391 532 93-0 | Fax 0391 532 93-40
 magdeburg-schoenebeck@igmetall.de | magdeburg.igmetall.de



Warnstreik bei Stern Auto GmbH Servicecenter Magdeburg

MIT NACHDRUCK VORM WERKSTOR Beschäftigte stehen für ihre Forderungen ein

Die Kolleginnen und Kollegen von Stern Auto GmbH haben am 8. Juni für zwei Stunden die Arbeit niedergelegt, um sich am Warnstreik der IG Metall zu beteiligen. Die Beschäftigten fordern 4 Prozent mehr Entgelt,

eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütung, die Umwandlungsmöglichkeit von Geld in Zeit und die Angleichung an die Westdeutschen Tarifgebiete. Letztere Forderung soll in Form einer ta-

riflich zugesicherten Aufstockung bei Kurzarbeit auf 90 Prozent umgesetzt werden.

Mit Eis und kalten Getränken waren die rund 65 Beschäftigten vor ihrem Werkstor beim Servicestandort in Magdeburg.

Warnstreik bei Emil Frey Autohaus Süd

Auch für die Beschäftigten des Ford-Autohauses Süd Emil Frey in Magdeburg lief im Juni die Friedenspflicht aus, sodass die Kolleginnen und Kollegen am 9. Juni dem Warnstreikaufruf folgten. Rund 25 IG Metall-Mitglieder versammelten sich vor dem Werkstor, um bei Erbsensuppe mit Bockwurst und Getränken den Warnstreik zu unterstützen und die Forderungen ihrer Gewerkschaft zu untermauern (Forderungen siehe oberer Artikel).

Für eine Stunde stand die Werkstatt still. Für dieses Autohaus war es das erste Mal, dass die IG Metall zu einem Warn-

streik bei einer Flächentarifrunde mobilisiert hat. Die Beteiligung war sehr gut und die Stimmung sehr kämpferisch. Sollte es bei der nächsten Tarif-

verhandlung nach Redaktionsschluss kein zufriedenstellendes Angebot der Arbeitgeber geben, folgen weitere Arbeitskämpfmaßnahmen.



Regionale Warnstreiks zur Tarifrunde im Kfz-Handwerk

Nach der ersten Verhandlungsrunde zwischen der IG Metall und den Arbeitgebern am 18. Mai gibt es leider kein Verhandlungsfähiges Angebot der Arbeitgeber. Die Arbeitgeber haben damit versäumt, eine Einigung noch vor Ende der Friedenspflicht zu erzielen, und zwingen die Gewerkschaft, ihre Forderungen in Form von Warnstreiks zu untermauern. Derzeit finden bundesweit Warnstreiks statt, auch im Bereich der IG Metall Magdeburg-Schönebeck wurden die Autohäuser bestreikt.